

Freitag den 2. December 1870.

Auszuschließende Privilegien.

Nachstehende Privilegien sind durch Zeitablauf erloschen und wurden als solche einregistrirt:

(Schluß.)

18. Das Privilegium des Edmund Coutirier vom 10. Juni 1867 auf Erfindung eines eigenthümlich construirten Hinterladungsgewehres.
19. Das Privilegium des Adolph Ritter von Bergmüller vom 10. Juni 1867 auf Erfindung eines eigenthümlichen Telegraphen-Apparates.
20. Das Privilegium des E. Edgar Paget vom 10. Juni 1867 auf Erfindung eines Apparates zur Verhinderung von Explosionen an Lampen für Erdöl, Bergöl, so wie Spirituosen.
21. Das Privilegium des J. M. Albert Voigt vom 10ten Juni 1867 auf Erfindung einer Näh- und Stickmaschine mit beweglichem Nadelsystem.
22. Das Privilegium des Karl Gotthelf Fischer vom 10ten Juni 1867 auf Verbesserung der Maschinen für Herstellung von Holzstoff zur Papierfabrication.
23. Das Privilegium des Sigmund Wahr und Franz Gattlinger vom 12. Juni 1867 auf Erfindung eines eigenthümlichen, auf elektrischem Wege in Betrieb gesetzten optisch-acustischen Eisenbahnsignals.
24. Das Privilegium des Julius Prochaska vom 10. Juni 1867 auf Erfindung in der Erzeugung von Köpfeln und Gabeln aus jedem beliebigen Metalle und jeder Metall-Legirung.
25. Das Privilegium des Franz Fend vom 5. Juni 1868 auf Erfindung eines Wasser-Motors zum Bewegen verschiedener Maschinen.
26. Das Privilegium der Flora v. Majthényi vom 5. Juni 1868 auf Erfindung einer Schreib- und Copirmaschine.
27. Das Privilegium des Constantin Herbart vom 27. Juni 1868 auf Verbesserung in der Maceration der Runkelrübe.
28. Das Privilegium des Krauß & Comp. vom 5. Juni 1868 auf Erfindung einer Repressions-Bremse für Eisenbahnzüge.
29. Das Privilegium des August Colas vom 6. Juni 1868 auf Erfindung eines neuen Verfahrens und einer Maschine, um Radreise auf Wagenräder aufzuziehen.
30. Das Privilegium des Theophil Weiße vom 10. Juni 1868 auf Erfindung eines Flugkörpers genannt „Pistol.“
31. Das Privilegium des Alfred Lenz vom 8. Juni 1868 auf Erfindung von Vorrichtungen, welche das Explodiren von Hohlkugeln und anderen Hohlgeschossen bewirken.
32. Das Privilegium des Leo Samar und Mathias Zellerin vom 19. Juni 1868 auf Erfindung eines Petroleum-Messers.
33. Das Privilegium des A. Fischel und A. Bing vom 19ten Juni 1868 auf Verbesserung der Glanzfette für Pferdegeschirre und Lederorten.
34. Das Privilegium des William Palliser vom 20. Juni 1868 auf Verbesserung an Geschützen und den dazu gehörigen Geschossen.
35. Das Privilegium des Johann Baptist Babacci vom 20ten Juni 1868 auf Erfindung eines neuen Systems von Gasmotoren.
36. Das Privilegium des Johann Mayer vom 25. Juni 1868 auf Erfindung eines eigenthümlichen Ofens.
37. Das Privilegium des Anton Bohlens vom 20. Juni 1868 auf Erfindung eines eigenthümlichen Erdbohrers.
38. Das Privilegium des Albert Großmann in der Fabrication des photographischen Eweisepapiers.
39. Das Privilegium des Siemens & Halske vom 30. Juni 1868 auf Erfindung eines automatischen Telegraphen-Systems.
40. Das Privilegium des Karl Mayrhofer vom 1. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung an den Wäschrollen.
41. Das Privilegium des Joseph Wochenmayer vom 1. Juni 1869 auf Erfindung von Backöfen eigenthümlicher Construction, „Wochenmayer's Backöfen“ genannt.
42. Das Privilegium des Joseph Münch vom 1. Juni 1869 auf Erfindung eines Casseten-Albums für Photographien.
43. Das Privilegium des Dr. Adolph Wolpert vom 1ten Juni 1869 auf Erfindung von Schutapparaten für Schornstein-Ventilationen, Laternen u., genannt „Rauch- und Luft-sauger.“
44. Das Privilegium des Joseph Hafenegger vom 1. Juni 1869 auf Erfindung von Verbesserungen am Schießpulver.
45. Das Privilegium des Karl Lenz vom 1. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung der Velocipedes.
46. Das Privilegium des Johann Schiefinger vom 1. Juni 1869 auf Erfindung einer Engelpfahl-Nähmaschine.
47. Das Privilegium des Karl A. Specker vom 1. Juni 1869 auf Erfindung eines Wasserschacht-Kamines.
48. Das Privilegium des Friedrich Maurer vom 1. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung des Velocipedes, genannt „Velocipede-System Michaux.“
49. Das Privilegium des Eugen Häret Lagache und Francois Louis Debrun vom 1. Juni 1869 auf Erfindung von Verbesserungen an Spindeln bei Maschinen zur Vorbereitung, Vorspinnung und zum Zusammenwinden (Zwirnen) aller Arten verspinnter Stoffe.
50. Das Privilegium des Simon Schloß und Stephan Verhemhal vom 5. Juni 1869 auf Erfindung einer beweglichen Schließe oder Spange, um verschiedene Bekleidungsgegenstände zusammenzuhalten und zu befestigen.
51. Das Privilegium des Paul Koso vom 8. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung an den Putzreutern.

52. Das Privilegium des William Patton vom 8. Juni 1869 auf Erfindung von Verbesserungen in der Art und Weise und in den Mitteln, Haare zu färben.

53. Das Privilegium des Karl Weinzierl vom 10. Juni 1869 auf Erfindung eines Doppeltransporters.

54. Das Privilegium des Mathias Weinwurm vom 10ten Juni 1869 auf Erfindung eines Fliegen- und Insecten-Vertilgungs-Papiers.

55. Das Privilegium des Mathias Nowitzky vom 1. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung an den Velocipedes.

56. Das Privilegium des Joseph Deutsch und Heinrich Heim vom 3. Juni 1869 auf Erfindung von Verbesserungen, um aus Petroleum und Erdharz durch Mischung mit atmosphärischer Luft Gas zu erzeugen.

57. Das Privilegium des Franz Herold vom 5. Juni 1869 auf Erfindung von Verbesserungen an Luchel-Druckmaschinen mit vierfacher Farbendruck und zwölffachem Rapport.

58. Das Privilegium des Stanislaus Szatowski vom 10ten Juni 1869 auf Erfindung eines hydraulischen Circulations-Motors.

59. Das Privilegium des Ludwig Seyß vom 10. Juni 1869 auf Erfindung eines verbesserten Wassermess-Apparates.

60. Das Privilegium des Johann Erbgrafen von Harrach vom 10. Juni 1869 auf Erfindung eines sogenannten „Rückfahrwagens.“

61. Das Privilegium des Moritz Herzog vom 10. Juni 1869 auf Erfindung eines Universal-Haarwuchs-Kasidles und einer Universal-Haarwuchs-Kraftpomade.

62. Das Privilegium des Franz Sell vom 18. Juni 1869 auf Erfindung eines Antifrictionslagers.

63. Das Privilegium des Wenzel Zenger vom 10. Juni 1869 auf Erfindung eines Kugelmanometers mit doppeltem Capillar-Verschluß.

64. Das Privilegium des Stephan von Götz vom 21. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung der Zugschrauben für Eisenbahnen.

65. Das Privilegium des Christian Beurle vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines Kochwagens.

66. Das Privilegium des Julius Knoch vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines Libellenmaßes zur Anwendung auf Erzeugung von Herrenhemden.

67. Das Privilegium des Pollack Schmidt & Comp. vom 21. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung an der ihnen bereits p. privilegierten Greiser-Sandnahmmaschine mit Rechtsgreifer.

68. Das Privilegium des Wilhelm Uhland vom 21. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung an verticalen Mahlgängen.

69. Das Privilegium des Karl Bratkowski vom 21. Juni 1869 auf die Erfindung eines dreirädrigen Velocipeds für drei Personen.

70. Das Privilegium des Paul Pachter v. Rheinburg vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines Heizsystems zur Erwärmung von Wasser in offenen Reservoirs oder auch zur Kesselheizung.

71. Das Privilegium des Andreas Leighton vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines Auswurf-Apparates zur Wegführung der Schlacken und Asche der Heizkammern der Dampfmaschine.

72. Das Privilegium des Emanuel Schuppauzich von Frankentbach vom 21. Juni 1869 auf Erfindung einer kleinen mobilen Dampfmaschine.

73. Das Privilegium des Eduard Hofmann vom 21. Juni 1869 auf Erfindung, auf der Rückseite der Fahrlatten aller bestehenden Verkehrsanstalten Adressen zu verbreiten.

74. Das Privilegium des Anton Egerer vom 21. Juni 1869 auf Erfindung einer Verbesserung der Wilburger'schen Patronen zum Berndl-Gewehr.

75. Das Privilegium des John Lyndale Greenfield vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines verbesserten Putzstockes zum Reinigen der Kammern und Züge von Geschützen.

76. Das Privilegium des Narcisse Rabouin vom 21. Juni 1869 auf Erfindung eines neuen Kinderspielzeuges, genannt „Cerceau-poste.“

Sämmtliche zu den hier aufgeführten Privilegien gehörigen Beschreibungen sind zu Jedermanns Einsicht im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

Wien, am 3. October 1870.

Vom k. k. Privilegien-Archive.

(476—1)

Nr. 931.

Kundmachung.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist die Stelle des Grundbuchführers bei dem städt. beleg. Bezirksgerichte mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

15. December 1870

diesem Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, 30. November 1870.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(473—3)

Nr. 376.

Concur-Ausschreibung.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach ist eine Lehrstelle für Geographie und Geschichte als Haupt- und für deutsche oder slovenische Sprache als Nebenfach in Erledigung gekommen.

Die mit dieser Stelle verbundenen Bezüge werden nach dem Gehaltsgeetze vom 9. April 1870 bemessen.

Die Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig belegten, an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht stilisirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Behörde längstens bis

20. December 1870

an den Landesschulrath für Krain gelangen zu lassen. Laibach, am 24. November 1870.

A. k. Landesschulrath für Krain.

(470—2)

Nr. 11545.

Concur.

Zur Besetzung der Postmeisterstelle in Sagor wird hiermit bis zum 24. December 1870 der Concur. ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen aus der Jahresbestallung von 150 fl. (Einhundert Fünfzig Gulden), aus dem Amtspauschale von jährlichen 30 (Dreißig) Gulden und aus dem Botenpauschale von täglich 1 (Einem) Gulden ö. W. für die zwischen dem Postamte und dem Bahnhofe Sagor täglich viermal zu unterhaltenden Botengänge.

Der Postmeister hat dagegen unter andern auch eine Caution pr. 200 fl. baar, in 5perc. Staatsobligationen oder fidejussorisch zu leisten und sich vor dem Dienstantritte der vorgeschriebenen Postmanipulationsprüfung zu unterziehen und einen Dienstvertrag abzuschließen.

Die Competenten haben in ihren, der gefertigten k. k. Postdirection bis längstens

24. December 1870

vorzulegenden Gesuchen das Alter, das Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die Vermögensverhältnisse und die bisherige Beschäftigung nachzuweisen und zugleich anzugeben, bei welchem k. k. Postamte sie die erforderliche Postmanipulationspraxis zu nehmen wünschen.

Triest, am 24. November 1870.

Die k. k. Postdirection.

(472—2)

Nr. 11521.

Kundmachung.

Der Magistrat wird am 7. December l. J., Vormittags um 10 Uhr, eine Licitationsverhandlung wegen **Beistellung und Verführung von Gruben- und Bruchsteinschotter, dann Rieselschotter und Dolomitsand** abhalten und ladet hiezu Unternehmungslustige mit dem Beifügen ein, daß die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können und daß ein 10perc. Badium noch vor Beginn der Licitation zu Händen der Versteigerungscommission von jedem Anbotsteller zu erlegen sein wird.

Auch schriftliche, ordnungsmäßig verfaßte Offerte werden vor Beginn der mündlichen Licitation angenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 25. November 1870.

Der Bürgermeister: Dr. Josef Suppan.

(475)

Nr. 11605.

Concur.

Eine Bezirks-Hebammenstelle mit der Jahresremuneration pr. 26 fl. 25 kr. ö. W. und dem Sitz zu Voitsch ist in Erledigung gekommen.

Darauf Reflectirende haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche binnen

14 Tagen

anher einzusenden.

A. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch zu Plana, am 21. November 1870.

Zu Folge Ersuchens des k. k. General-Commando's Graz ddo. 11. November 1870, Z. 7221, sind die in der nachfolgenden Consignation bezeichneten Mannschaften derzeit unbekannten Aufenthaltes. Es ergeht hiemit die Aufforderung an die Gemeindeämter und die politischen Behörden, die benannten Reservemänner zu eruiern und im Auffindungsfalle unaufgehalten zur Reservecompagnie des 19. Jäger-Bataillons nach Laibach einrücken zu machen.

Laibach, am 15. November 1870.

Von der k. k. Landesregierung

K. k. Feldjägerbataillon Nr. 19.

Consignation

über nachbenannte, vom obigen Feldjägerbataillon zur diesjährigen herbstlichen Waffenübung einberufene Reservemannschaft, welche seitens der betreffenden politischen Behörden nicht eruiert werden konnte.

Charge	Name	Geburts-				Profession	Assentirt am	Anmerkung
		Ort	Bezirk	Land	Jahr			
Unterjäger	Anton Steraulz	Soča	Tolmein	Küsten	1843	ohne	23. Febr. 1864	
	Mathias Kihovich	St. Kreuz	Gurkfeld	Krain	1840	Schneider	26. " 1862	
	Mathias Luma	Piepel	Littai	"	1841	ohne	7. März 1862	soll sich in Belovar in Ungarn aufhalten.
Patrouilleführer	August Battig	Černica	Görz	Küsten	1839	Schmied	10. " 1861	
	Johann Arigoni	Triest	Triest	"	1843	"	11. " 1862	
	Johann Barthel	Oberlaibach	Laibach	Krain	1842	Fleischhacker	26. " 1863	soll im Dorfe Rosino in Croatien bei einem Grafen im Dienste stehen.
	Anton Poterpin	Modilno	Gurkfeld	"	1842	ohne	9. " 1863	war als Knecht beim Besizer Ogiltsch, Ort Ogelsch, Bez. Luffer, im Dienste.
	Philipp Merku	Großfabla	Görz	Küsten	1843	Schuster	5. " 1864	Reisebewilligung nach Agram in Croatien auf 6 Monate erhalten.
	Johann Niechammer	Wölfsdörf	Bruck a. d. Leitha	N.-Oesterreich	1829	"	21. Mai 1864	
	Anton Podlogar	St. Crucis	Gurkfeld	Krain	1841	ohne	24. Febr. 1862	
	Franz Cymar	Kaisca	Görz	Küsten	1845	Schlosser	20. Mai 1863	
	Anton Cerne	Gargaro	"	"	1843	ohne	7. März 1864	
	Johann Gerin	Bileffe	Gradiška	"	1845	ohne	26. " 1861	
	Josif Grollich	St. Peter	Pisino	"	1841	ohne	22. Febr. 1862	
	Andreas Podberšig	Lubino	Tolmein	"	1843	ohne	17. März 1864	
	Peter Rasli	Bergogna	"	"	1843	ohne	17. " "	
	Mathias Berginz	Saga	"	"	1843	ohne	15. " "	
	Josif Fleiß	Loca	Görz	"	1843	ohne	15. " "	
	Julius Probst	Graz	Graz	Steiermark	1842	Gehirng. Behrting	6. Febr. 1861	
	Andreas Mlekusch	Soca	Tolmein	Küsten	1846	ohne	4. April 1867	
	Johanna Painter	Persona	"	"	1842	ohne	5. März 1863	
	Jakob Munich	Sterisce	"	"	1843	ohne	17. " 1864	
	Josif Depace	Triest	Triest	"	1846	Maier	— " 1866	soll sich in Pest aufhalten.
	Alois Pozhai	"	"	"	1837	ohne	14. Mai 1861	betto.
	Gregor Trenta	Oberlesana	Adelsberg	Krain	1842	ohne	21. Febr. 1863	hat sich angeblich in Triest aufgehalten.
	Porenz Borstlar	Suha Nr. 26	Krainburg	"	1842	ohne	9. März 1863	soll irgendwo in Ungarn bedienstet sein.
	Franz Smotel	Bedunca	Laibach	"	1842	ohne	26. " 1863	soll sich seit 2 Jahren unbekannt wo in Croatien aufhalten.
	Franz Velloverch	Panische	"	"	1842	ohne	23. " 1863	soll sich seit 3 Jahren in Croatien unbekannten Orts aufhalten.
	Primus Buch	Stranekavas	"	"	1841	ohne	10. " 1862	
	Josif Božić	Cadres	Gurkfeld	"	1841	Schneider	19. Febr. 1862	
	Anton Zupan	Aplenik	"	"	1842	ohne	4. März 1863	
	Josif Zupančič	Sella bei Ottobio	Eschernembl	"	1841	ohne	10. Febr. 1862	soll vor 2 Jahren nach Amerika abgegangen sein.
	Georg Tomaschitz	Neulinden	"	"	1843	ohne	14. März 1864	hat sich vor 3 Jahren unbekannt wohin entfernt
	Josif Lafner	Tschöplach	"	"	1841	ohne	10. Febr. 1862	soll sich in Pola als verheiratet befinden
	Josif Jurjovich	Berch	Gottschee	"	1840	ohne	8. " "	
	Josif Peric	Groß-Lognik	"	"	1841	ohne	3. " "	
	Mathias Stampf	Weissenstein	"	"	1841	ohne	1. März " "	
	Johann Hutter	Zmischlern	"	"	1841	ohne	8. Febr. " "	
	Johann Baklitsch	Küchlern	"	"	1840	ohne	8. " " "	
	Johann Perz	Stelle Nr. 30	"	"	1840	ohne	7. " " "	
	Franz Umek	Zule	Gurkfeld	"	1841	ohne	26. " " "	
	Josif Vertačnik	Gradiška	Littai	"	1841	ohne	7. März " "	seit 3 Jahren bei der Schifffahrt in Vares in Ungarn.
	Michael Balkovich	Cherbune	Pisino	Küsten	1843	ohne	21. " 1864	

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

(2649-3)

Nr. 5075.

Erinnerung

an die Anton Stritich'sche Verlagsmasse, Helena Rozman, den Valentin Novak, Mathias Novak, Florian Tomazin, Mathias Wertonzel, die mj. Mathias Wertonzel'schen Kinder und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Anton Stritich'schen Verlagsmasse, Helena Rozman, dem Valentin Novak, Mathias Novak, Florian Tomazin, Mathias Wertonzel, den mj. Mathias Wertonzel'schen Kindern und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Jakob Ambrožić von Zaloše Nr. 2 gegen dieselben die Klage auf Verjähr. und Erlöschenerklärung einiger auf der Realität des Letzteren, Rect. Nr. 544 ad Herrschaft Radmannsdorf, haftenden Sattposten, als:

1. des Urtheiles vom 4. Juni 1794 pr. 350 fl. L. W., zu Gunsten der Anton Stritich'schen Verlagsmasse aus Birkendorf vorgemerkt;

2. des Protokolls vom 12. Juni 1799 pr. 90 fl. L. W. und 4% Zinsen, zu Gunsten der Helena Rozman aus Dopolah vorgemerkt;

3. des Vergleiches vom 19. Juli 1799 pr. 186 fl. 32 fr. d. W., zu Gunsten des Valentin Novak aus Radmannsdorf vorgemerkt;

4. des Vertrages vom 10. Februar 1800 pr. 200 fl. D. W., für Florian Tomazin aus Triest vorgemerkt;

5. des Schuldbriefes vom 4. März 1803 pr. 200 fl. L. W. und 5% Zinsen für Mathias Wertonzel von Rote vorgemerkt, und darauf das Vergleichsprotokoll vom 3. September 1827 pr. 24 fl. M. M. c. s. c. zu Gunsten der mj. Mathias Wertonzel'schen Kinder executive intabulirt;

6. des Schuldscheines vom 13. December 1803 pr. 100 fl. L. W. und 5% Zinsen, für Mathias Wertonzel von Rote vorgemerkt, und darauf das Vergleichsprotokoll vom 3. September 1827 für die mj. Mathias Wertonzel'schen Kinder pct. 13 fl. 35 fr. M. M. c. s. c. executive intabulirt, sub praes. 29. October 1870, Z. 5075, hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

6. December 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Gre-

gor Krizaj von Radmannsdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. October 1870.

(2531-3) Nr. 24208.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit Bescheid vom 23ten August 1868, Z. 16162, sistirte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Grum von Tomisl gebörigen, auf 2000 fl. 20 fr. aerisch bewertheten, im Grundbuche Sonneag sub Urb.-Nr. 322, Rect. Nr. 249 vorkommenden Realität im Reassumirungswege auf den

21. December 1870, Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit

dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. October 1870.

(2736-3) Nr. 19410.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 27ten Juni 1870, Z. 11253, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 27. Juni 1870, Z. 11253, auf den 26. October 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Sebastian Selan von Weissbach gebörigen, im Grundbuche Pfalz Laibach sub Rect.-Nr. 9 vorkommenden Realität über Ansuchen des Josef Laurin auf den

21. December 1870, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts unterm vorigen Anhang übertragen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. November 1870.